

26.10.21

Herrn Stbgm. Dr. Marc Muchow
Neue Allee 2
67292 Kirchheimbolanden

Anfrage bzgl. Oberflächenentwässerung Baugebiet Schlüssel 2

Sehr geehrter Herr Dr. Muchow,

wie durch den Stadtrat beschlossen, schreiten die Erschließungsarbeiten im NBG Schlüssel 2 voran. Der Verlauf der neuen Straße und der Baugrundstücke ist klar erkennbar.

Teil des Erschließungskonzeptes sind Becken, die dem Auffangen, Versickern und dem verlangsamten Ableiten von Oberflächenwasser dienen. Diese wurden im rot markierten Bereich (vgl. Bild 1) angelegt. Der gelbe Pfeil (vgl. Bild 1) markiert die Lage eines zugehörigen Grabens, der wiederum die Becken in den Graben, der parallel zum bereits existierenden Feldweg verläuft, entwässert. Der neue Graben mündet an der Stelle der Pfeilspitze in den bereits vorhandenen Graben.



Bild 1

Die Dimensionen dieses neuen Grabens und dessen Einmündung in den bereits vorhandenen Graben sind auf den Bildern 2, 3 und 4 erkennbar (ein 2m langer Zollstock als Maßstab ist auf den Bildern als weiße Linie zu sehen).



Bild 2 rechts der neue, links der alte Graben



Bild 3: links der neue, rechts stromabwärts der alte Graben



Bild 4: ca. 3 m stromabwärts der Einmündung des neuen Grabens ein Bild des alten Grabens

Auf den Bildern sind deutlich die drastisch unterschiedlichen Dimensionen (und damit Kapazitäten) des neuen und des alten Grabens zu erkennen.

Betrachtet man die Lage vor Ort erscheint es geradezu zwingend, dass ein stärkeres Regenereignis oder länger anhaltender Regen dazu führt, dass die Oberflächenentwässerung aus dem Schlüssel 2 hier zu einer Überflutung des Weges und/oder der weiter stromabwärts gelegenen Wiesen eines Landwirtes führt. In der kalten Jahreszeit kann dies ferner dazu führen, dass die benachbarte Reitanlage nicht mehr zugänglich ist.

Die SPD-Fraktion bittet Sie den Rat darüber zu informieren, ob derartige Vorfälle nach Ansicht des Planungsbüros ausgeschlossen sind oder welche Maßnahmen ergriffen werden,



um einen ausreichenden Abfluss (z.B. unter dem Feldweg hindurch) in den gegenüberliegenden Wald zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Gross